

Uhlandstraße 165/166  
D-10719 Berlin

Tel.: +49(0)30.8891 68 66  
Fax: +49(0)30.8891 68 65

[info@bundeskoordinierung.de](mailto:info@bundeskoordinierung.de)  
[www.bundeskoordinierung.de](http://www.bundeskoordinierung.de)

## **Einladung zum BKSF-Fachtag am 30. Januar 2020**

### **Spezialisierte Fachberatung zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend in einer digitalisierten Welt – Herausforderungen und Chancen für Unterstützer\*innen**

#### **Ort und Zeit**

30.01.2020, 12:00 – 18:00 Uhr im Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstraße 21 in 10961 Berlin.  
Ab 11 Uhr sind die Räume geöffnet und es gibt Zeit und Raum zum Ankommen und für Gespräche.

#### **Idee**

In der Fachberatung zu sexualisierter Gewalt ist die Digitalisierung auf verschiedenen Ebenen zunehmend präsent. Zum einen findet sexualisierte Gewalt oftmals auch im digitalen Raum statt oder wird digital angebahnt. Spezialisierte Fachberatungsstellen benötigen ein Grundwissen um digitale Strategien von Täter\*innen zu erkennen und Betroffene besser unterstützen zu können

Zum anderen verändern sich die Kontakt- und Kommunikationswünsche von Betroffenen. Digitale Kommunikationswege erscheinen zunächst niedrigschwelliger und somit „besser“. Stimmt dies in der Realität? Welche Vor- und Nachteile digitale Beratungsformen im Themenfeld sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend haben können, möchten wir mit Praktiker\*innen diskutieren.

#### **Format**

Wir nähern uns dem Thema mit vier Impulsvorträgen, die zum einen die digitalen Dimensionen der Gewalterfahrungen von Betroffenen untersuchen und zum anderen Erfahrungen mit onlinebasierten Beratungsformen aufzeigen. Am Nachmittag werden verschiedene Teilaspekte in fünf Workshops bearbeitet. Abschließend erhalten wir im Plenum einen Einblick in das Bundesmodellprojekt „Aktiv gegen digitale Gewalt“ des bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe. Ab 18:30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, bei einem Abendbuffet gegen einen Unkostenbeitrag von 15€ nach Voranmeldung den Tag mit uns und den Kolleg\*innen ausklingen zu lassen

12:00 – 12:45 Uhr	<p><b>Einleitung und Grußworte</b></p> <p>Katrin Schwedes (Leitung BKSf) und Matthias Nitsch (Geschäftsführer DGfPI e.V.)</p> <p>Bundesfamilienministerin Frau Dr. Franziska Giffey</p> <p>Johannes-Wilhelm Rörig (Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs)</p>
12:45 -14:45 Uhr	<p><b>Impulsvorträge</b></p> <p><b>Unterschiedliche Formen sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien: Beispiele aus der Praxis</b></p> <p>Eva Quiering (save-me-online)</p> <p>„Wie ein neuerlicher Missbrauch, den man nicht stoppen kann.“ <b>Umgang mit sexualisierten (Gewalt-)Darstellungen im Netz</b></p> <p>Dorina Kolbe (Betroffenenrat UBSKM)</p> <p><b>Täter*innenstrategien im Internet: Erfahrungen aus der Fachberatung</b></p> <p>Kerstin Koletschka (Wildwasser Oldenburg e.V.)</p> <p><b>Digital beraten und begleiten: Potentiale neuer Medien</b></p> <p>Sylvia Krenzel (Mädchenhaus Bielefeld e.V.)</p>
14:45 – 15:30 Uhr	<p>Pause mit Snacks und Getränken</p>
15:30 – 17:00 Uhr	<p><b>Workshop-Phase</b></p> <p><b>WS I: Digitale Fachberatungsstelle - jetzt oder nie?!</b></p> <p>Leitung: Lukas Weber und Dominik Imoberdorf (Berliner Jungs e.V.)</p> <p><b>WS II: Stoppt Sharegewalt: Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien Herausforderungen und Lösungsangebote bei Prävention und Intervention</b></p> <p>Leitung: Julia von Weiler (Innocence in Danger e.V.)</p> <p><b>WS III: Wissenschaftliche Eindrücke zur Fachberatung bei sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien – Forschungsprojekt HUMAN</b></p> <p>Leitung: Prof. Dr. Frederik Vobbe und Katharina Kärigel (SRH Hochschule Heidelberg)</p> <p><b>WS IV: Rechtliche und technische Voraussetzungen von Online-Beratung</b></p> <p>Leitung: Corinna Gekeler (Datenschutzexpertin)</p> <p><b>WS V: Debatte - Vorratsdatenspeicherung als notwendige Bedingung effektiver Strafverfolgung?</b></p> <p>Debatte mit Matthias Wenz (Kriminaldirektor BKA) und einer Vertreter*in des Chaos Computer Clubs</p>
17:00 – 17:15	<p>Pause</p>
17:15 – 18:00	<p><b>Ausblick: aktiv gegen digitale Gewalt!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fazit aus den Workshops und Ausblick</li> <li>• Blicklichter aus der Arbeit des bff gegen digitale Gewalt mit Ans Hartmann</li> </ul>
18:00 – 20:30	<p>Gemeinsames Abendessen (optional, Unkostenbeitrag vor Ort zu entrichten)</p>

## Beschreibung der Workshops

### **Workshop I: Digitale Fachberatungsstelle jetzt oder nie?!**

Lukas Weber und Dominik Imoberdorf aus der Fachberatungsstelle Berliner Jungs geben in ihrem Workshop einen Einblick aus der Praxisperspektive in die aktuelle Situation von Kindern und Jugendlichen in und durch Digitale Medien, deren Herausforderungen und Chancen, sowie die daraus resultierenden Aufgaben an die Fachberatungsstellen.

Welche Wünsche und Forderungen haben Kinder und Jugendliche an uns? Welche haben die Fachberatungsstellen, um eine gute Arbeit auf diesem Feld leisten zu können?

### **Workshop II: Stoppt Sharegewalt: Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien. Herausforderungen und Lösungsangebote bei Prävention und Intervention**

Missbrauch mittels digitaler Medien stellt Fachkräfte der psychosozialen Versorgung vor große Herausforderungen. Spätestens seit den Fällen „Staufen“ und „Lügde“ wissen jedoch alle, dass wir bei jeder Vermutung eines sexuellen Missbrauchs immer auch die Anwendung digitaler Medien in Betracht ziehen müssen. In dem Workshop wird Julia von Weiler (Innocence in Danger e.V.) über die Herausforderungen für Prävention und Intervention und mögliche Auswege sprechen.

### **Workshop III: Wissenschaftliche Eindrücke zur Fachberatung bei sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien aus dem Forschungsprojekt HUMAN**

Die empirische Erforschung von Fallverläufen der spezialisierten Beratungspraxis sowie von Expert\*innen-Diskussionen legt den Schluss nahe, dass sich fachliche Dilemmata durch den Einsatz digitaler Medien in sexualisierten Gewaltkontexten zuspitzen. In dem Workshop unter Leitung von Prof. Dr. Frederic Vobbe und Katharina Kärgel (SRH Hochschule Heidelberg) werden an ausgewählten Beispielen Herausforderungen der Prävention und Intervention reflektiert.

### **Workshop IV: Rechtliche und technische Voraussetzungen von Online-Beratung**

In dem Workshop wird die Datenschutzexpertin Corinna Gekeler einen Überblick darüber geben, an welche rechtlichen und technischen Voraussetzungen Beratungsstellen denken müssen, wenn sie Online-Beratung anbieten. Im Anschluss wird es Gelegenheit geben, Fragen aus der Praxis zu erörtern und Lösungen zu diskutieren.

### **Workshop V: Debatte - Vorratsdatenspeicherung als notwendige Bedingung effektiver Strafverfolgung?**

Bei der Bekämpfung von sexualisierter Gewalt im Netz ist immer wieder die Forderung zu hören, dass eine Vorratsdatenspeicherung bei der Ermittlung hilfreich wäre. Wir wollen uns mit dieser Forderung beschäftigen und in die Debatte gehen. Dabei hören wir zum einen die Perspektive des BKA hören und zum anderen eine kritische Positionierung, die der Chaos Computer Club vertritt.